

	<p>Objekt: Siegel des Vertreters der Gemeinde Maykammer (Maikammer)</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Obrigkeit und Behörden, Oberrheinsammlung HMP Speyer</p> <p>Inventarnummer: HM_0_02478</p>
--	---

Beschreibung

Amtliches Siegel des Vertreters der Gemeinde Maykammer (Maikammer, heute in Rheinland-Pfalz) mit ovaler Siegelplatte und gedrechseltem Holzgriff mit pilzförmigem Knauf. Auf der Stempelplatte ist die Marianne, die Personifikation der Französischen Republik abgebildet. Sie trägt ein antikisierendes Gewand und stützt sich mit einer Hand auf ein Liktorenbündel, während sie mit der anderen eine Pike mit aufgestülpter phrygischer Mütze (Jakobinermütze) hält.

In der Folge der französischen Revolutionskriege und der Annektierung exterritorialer Gebiete durch die Franzosen, wurden die dort vorherrschenden Verwaltungsstrukturen zerschlagen. Die neue Gliederung erfolgte nach französischem Vorbild mit Mairie, Kanton, Arrondissement und Département. Die Mairie Maykammer gehörte zum Kanton Edenkoben, der wiederum Teil des Arrondissements Speyer im Département du Mont-Tonnerre war. Die Ikonographie amtlicher Siegel in diesen Verwaltungsgebieten weist häufig sehr deutlich auf die Zugehörigkeit zum französischen Staatsgebiet hin. [Johanna Kätzel]

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Bronze

Maße:

L Griff: 85 mm; D Stempelplatte: 36 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1800

	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Département du Mont-Tonnerre
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Maikammer
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marianne (Frankreich)
	wo	

Schlagworte

- Französische Revolution
- Jakobinermütze
- Likatorenbündel
- Revolutionskriege
- Siegel
- Stempelsiegel

Literatur

- Schieder, Wolfgang (Hrsg.) (1991): Säkularisation und Mediatisierung in den vier rheinischen Départements 1803-1813. Bd. 1. Boppard am Rhein